UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

3. Physiogeographisches Labor und Geräteausstattung

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

Visual Library

- Cuenca (D. Müller)
- Madrid - Stadtgeographische Strukturen (H. Müller)
- Madrid - Historischer Überblick (S. Wagner)
- Madrid - Städtebauliche und funktionale Gliederung (C. Schünemann)

Praktikum und Exkursion dürften allen Beteiligten in bleibender Erinnerung bleiben, denn selbst die Rückreise durch das von Hochwasser betroffene Südfrankreich mit einem überfluteten Rhonetal erwies sich als Abenteuer.

Wissenschaftliche Inhalte als auch Begleitumstände dieses Spanienvorhabens finden ausführliche Darstellung in einem demnächst erscheinenden Berichtband.

3. Physiogeographisches Labor und Geräteausstattung

Das Fach Geographie verfügt über ein komplett eingerichtetes Lehr- und Forschungslabor, das allen Lehrenden und Studierenden zur Verfügung steht. Wie bereits in den vergangenen Jahren besteht leider weiterhin keine Möglichkeit eine hauptamtliche Laborkraft zu beschäftigen. 1992 und auch 1993 wurde das Labor stundenweise durch eine SHK, Frau U. Brinkschröder, betreut. Die Laboreinrichtungen verteilen sich auf folgende Räume:

N 4.032 - Material- und Instrumentenlager
N 4.101 - Trocken- und Wägeraum
N 4.202 - Labor für physische Geographie
N 4.301 - Sedimentologisches Labor
N 4.319 - Praktikumslabor

Schwerpunktmäßig erfolgen im Fach Geographie Gesteins-, Boden- und Wasseranalysen, die im Zuge von Forschungsvorhaben sowie von Lehrveranstaltungen durchgeführt werden. Für geoökologische Arbeiten und Geländepraktika können Klimastationen und transportable Meßgeräte im Gelände eingesetzt werden. GPS-Geräte zur Ortsbestimmung über Satelliten wurden beschafft, wobei allerdings ein Gerät während der Spanien-Exkursion von Prof. Barth im September 1993 einem Diebstahl zum Opfer fiel. Im Labor besteht die Möglichkeit der mechanisch-physikalischen Analyse nach Korngrößen und nach makroskopischen Kriterien. Zwei leistungsfähige ZEISS-Mikroskope gestatten die Auswertung von Dünnschliffen und die Ansprache von Bodenproben im mikroskopischen Bereich. Photographische Aufnahmen der Dünnschliffe und Handstücke sind ebenfalls möglich.

Durch einen Zuschuß der Kommission für Forschung wurde auf Antrag von Herrn Prof. Barth ein Dünnschliffbetrachtungsgerät (PETROSKOP der Firma Minox) angeschafft, das im Zentralafrika-Projekt von Dr. J. Runge (Teilprojekt "Phytolithe" von Dr. Freya Runge) eingesetzt wird. Die Phytolith-Analyse zur Rekonstruktion paläoökologischer Verhältnisse in Zentralafrika wird im Labor durch SHK Frau

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Iris Niggemann unterstützt. Durch Gewährung eines Lise-Meitner-Stipendiums an Frau Dr. Freya Runge ist der Fortgang dieser Forschungen in Paderborn gesichert.

In Raum N 4.125 befindet sich das digitale Bildverarbeitungssystem und Geographische Informationssystem (GIS) ERDAS. Diese inzwischen als Grundausstattung von Geographischen Instituten anzusehende Anlage erhöht die Leistungsfähigkeit des Faches Geographie in Lehre und Forschung erheblich. Im Golf-Projekt (Prof. Dr. Barth et al.) sowie im Zaire-Projekt von Dr. Runge werden die neuen Techniken gegenwärtig erprobt (siehe 5. Forschung).

4. Sammlung

Der einzige, aber dafür umso erfreulichere, die Sammlung des Faches betreffende Berichtpunkt, ist die bedeutsame Ergänzung der Bestände in der Gesteins- und Mineraliensammlung.

Aus einem Erbnachlaß wurde dem Fach Geographie von Herrn Schlingmann aus Blomberg eine umfangreiche Gesteins- und Mineraliensammlung zur Übernahme angeboten. Dank der entgegenkommenden Unterstützung durch den Kanzler konnte der gesamte Bestand zu einem günstigen Preis erworben werden. Die aus ca. 3000 Handstücken bestehende Sammlung hat hauptsächlich Regionalbezug zu Ostwestfalen und fügt sich hervorragend ein in die im Laufe der letzten 20 Jahre aufgebaute Sammlung des Fachs. Im Rahmen von Veranstaltungen zur Physischen Geographie und in Gesteinskundlichen Praktika ist damit ein weiterer Schritt im Bemühen um eine Verbesserung der Qualität der Lehre vollzogen worden. Darüber hinaus soll der Universitätsöffentlichkeit in Zukunft durch ständige Ausstellungen im Zentralbereich der Universität Zugang zu diesen bedeutsamen Dokumenten erdgeschichtlicher Vergangenheit ermöglicht werden.

Eine erste dieser Ausstellungen wurde zu Beginn des WS 1993/94 im Foyer des Hauptgebäudes aufgebaut. In drei Pilonen wurden attraktive Mineralien der Quarzit- und Calcitgruppe dekoriert und durch zwei erklärende Posterwände präsentiert.

Die prekäre Finanzsituation des Faches verhinderte weitgehend sonstige dringliche Ergänzungen der Sammlungen. Dies erweist sich als besonders bedenklich im Bereich der Kartensammlung, da mit Blick auf Neuerscheinungen die Lücke zwischen Soll und Haben immer weiter wächst. Ähnliches gilt im selben Maße für die Sammlungen der Lehrmaterialien, die vielfach überaltert sind und dringendster Erneuerung bedürfen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN